

## **Änderungsantrag**

**der Fraktion GRÜNE**

**zu der Beschlussempfehlung des Sozialausschusses  
– Drucksache 14/1750**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
– Drucksache 14/1516**

### **Gesetz zur Änderung des Landeskrankenhausgesetzes Baden-Württemberg und des Kriegsopfergesetzes**

Der Landtag wolle beschließen:

Artikel 1 Nr. 7 erhält folgende Fassung:

7. § 5 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

*„Die Versorgung durch sonstige nicht nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz geförderte Krankenhäuser und durch sonstige medizinische Versorgungseinrichtungen ist zu berücksichtigen.“*

b) Absatz 3 wird folgender Satz 3 angefügt:

*„Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass öffentlich geförderte Investitionen gemeinwohlverträglich und wirtschaftlich genutzt werden.“*

10. 10. 2007

Kretschmann, Mieliich und Fraktion

#### **Begründung**

Um eine qualitativ hochwertige flächendeckende Versorgung der Bürger und Bürgerinnen zu sichern, sind angesichts des anhaltenden Trends zur Schließung von Krankenhäusern alternative Strukturen in der Gesundheitsversorgung im Landeskrankenhausgesetz zu berücksichtigen. Dazu gehören bei-

Eingegangen: 10. 10. 2007 / Ausgegeben: 11. 10. 2007

**1**

spielsweise Medizinische Versorgungszentren (MVZs), Praxiskliniken oder Modelle der integrierten Versorgung. Zukunftsweisende Strukturkonzepte, die als „Krankenhausersatzstrukturen“ fungieren, sollen explizit in das Landeskrankenhausgesetz aufgenommen werden.